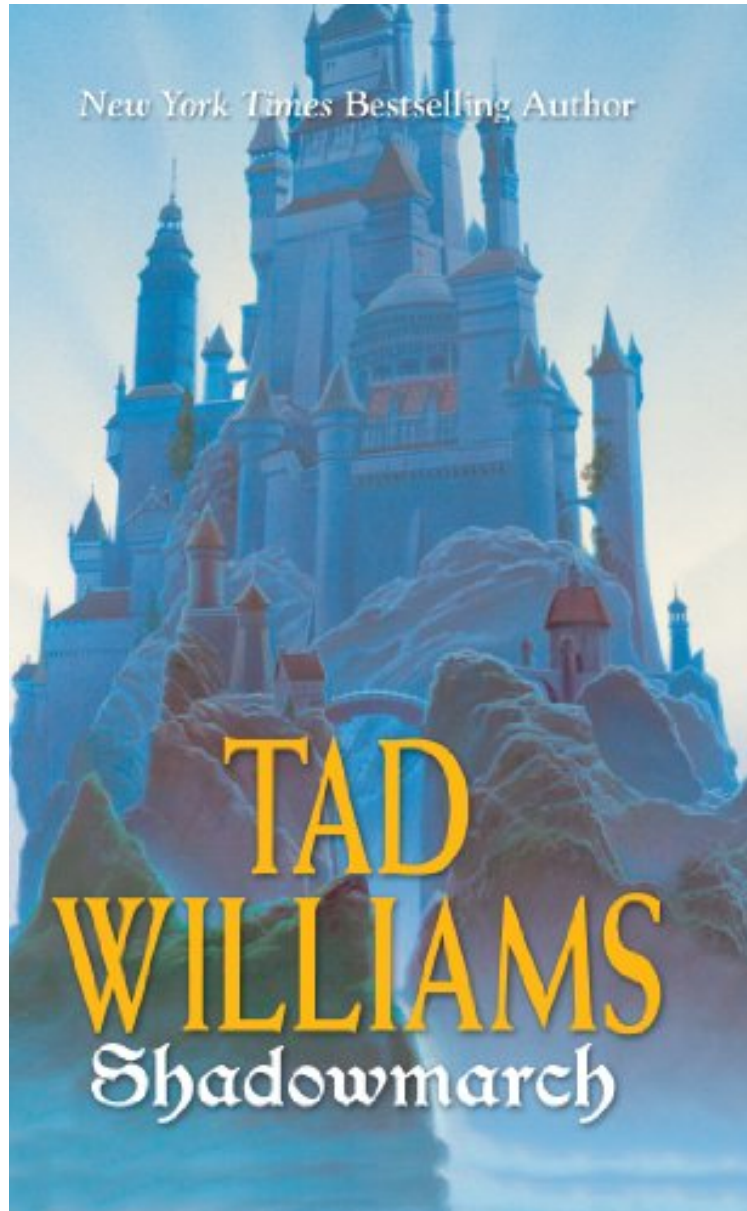


[Free read ebook] Shadowmarch: Shadowmarch: Volume I: 1

Shadowmarch: Shadowmarch: Volume I: 1

Von Tad Williams

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #111614 in eBooksVerffentlicht am: 2006-09-05Erscheinungsdatum: 2006-09-05File Name: B00452V3ZA | File size: 28.Mb

Von Tad Williams : Shadowmarch: Shadowmarch: Volume I: 1 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Shadowmarch: Shadowmarch: Volume I: 1:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen22 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Macht Hoffnung auf mehr...Von MisterEin groartiger Einstieg in die neue Fantasy-Trilogy eines altbewhrten Autors von

Fantasy (Memory, Sorrow and Thorn) und Science Fiction Literatur (Otherland). Williams' Charaktere sind wie erhofft gut durchdacht und charmant angelegt, und es fällt dem Leser leicht, bereits nach wenigen Seiten ein individuelles Verhältnis zu jedem/jeder von ihnen aufzubauen. Der gewohnt humorvolle und fließende Erzählstil lässt keine Wünsche offen. Der Leser taucht in eine hervorragend beschriebene Welt ein, die man beinahe greifen kann, so lebendig erscheint sie einem. Gleichzeitig wird man angehalten zwischen den Zeilen der Handlung zu lesen und eine eigene Interpretation der vermutlichen Motivationen der Charaktere und des weiteren Verlaufs der Handlung anzustellen. Auch hier bleibt Williams seinen Lesern nichts schuldig: Die Handlung dieses ersten Bandes hat eine Vielzahl von Türen geöffnet. Die Fantasie des Lesers wurde heftigst angeregt und es fällt es schwer, darauf warten zu müssen, was sich tatsächlich hinter diesen Türen verbirgt. Warten wir ab, ob es bei den geplanten drei Bänden bleibt, oder ob Tad Williams wieder einen zusätzlichen Band benötigt um die Eigendynamik der Geschichte gebührend zu würdigen. Dies würde mich nicht im geringsten stören, denn der erste Band von Shadowmarch macht Lust auf mehr. Und Tad Williams gehört zu den Autoren, die eine Geschichte auch über mehrere Bände fesselnd und kurzweilig erzählen können!

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein absolut episches Buch
Von Richard Mehlhose
Zuerst einmal muss ich zugeben, dass dies mein erstes Buch von Tad Williams ist, sodass ich also nicht sagen kann, ob das Buch zu vorhersehbar ist, wenn man beispielsweise "Osten Ard" kennt. Ich kann es demnach nur als einzelnes Buch betrachten, und ich muss sagen, dass es mir zuerst gut gefiel. Auch wenn die Story nicht von so viel Action und Spannung geprägt ist wie viele andere des Genres, so hat man trotzdem nie das Gefühl, einfach mehrere Seiten überfliegen zu müssen. Die Atmosphäre im Buch ist dicht und düster, und man steckt meist völlig in den Protagonisten drin. Schön ist auch, dass man hier keine klassische Fantasy-Story in dem Sinne vorfindet, sondern hier eher Intrigen und Rätsel eine Rolle spielen. Egal ob Guard Captain Ferras Vansen oder Prinzregent Barrick oder wer auch immer, man fühlt immer zweierlei als Leser: Zum einen ist da die emotionale, wünschende Seite, die ein gewisses Handeln verlangt und eine gewisse Reaktion der Handlung wünscht, zum anderen die rationale, mit dem aktiv Handelnden des Buches fest verbundene Seite, die einsieht, dass ein solches Handeln, wie man es sich von einer "Happy-End-Story" wünscht, in der jeweiligen Situation nicht möglich ist. Ebenfalls wird man sich hier dem Dilemma einer echten Machtposition bewusst, wie man sie sich wahrscheinlich gar nicht vorgestellt hätte. Da ich selten zum Lesen komme, habe ich beinahe ein Jahr für das Buch gebraucht, was mir wohl eine sehr enge Bindung an das Buch ermöglicht hat, da es mich eben ein Jahr lang ständig begleitete. Fazit: Einzeln betrachtet ist das Buch zuerst gut gelungen, die Story ist wirklich originell und die Charaktere doch eher ungewöhnlich, da wäre der in Selbstmitleid versunkene, jedoch vom Schicksal nicht weniger gezeichnete Prinz Barrick, die selbstbewusste Prinzessin Briony, der pflichtbewusste Ferras Vansen, die gegen ihren Willen verlobte Quinntan und der mutige Funderling Chert of the Blue Quartz. Die Atmosphäre ist wirklich dicht und wirklich fast durchgängig düster. Ich gebe dem Buch glatte 5 Sterne, da ich, wie gesagt, den Vergleich zu anderen Tad Williams-Büchern nicht ziehen kann, jedoch sehr wohl den Vergleich zu anderen Fantasy-Büchern, und da liegt Shadowmarch sicherlich weit vorn.

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderbar geschriebener Auftakt
Von Wolfram Martin
Tad Williams ist ein Meister der Erzählkunst. Das unterstreicht er erneut mit diesem Buch, was den Auftakt zu einer Tetralogie bildet (ursprünglich war eine Trilogie geplant). Der Erzählstil ist, wie so oft bei Tad Williams, geprägt von Langsamkeit, viel beschreibenden Elementen und Ausschmückungen. Dadurch gelingt es dem Autor, eine sehr glaubwürdige, nachvollziehbare und lebendige Atmosphäre zu schaffen, so dass dieses Buch aus dem blichen Fantasy-Einheitsbrei durchaus herauszustechen vermag. Die Handlung kommt entsprechend etwas langsamer voran, was - gerade durch die wunderbar-düstere Atmosphäre durchaus angenehm ist. Besonders der Erzählstil macht dieses Buch zu einem echten Schmuckstück; hier wird noch Wert auf Wortwahl und Stil gelegt - insbesondere im Fantasy-Genre leider eine eher vergessene (nie gelernte?) Tugend. Schon alleine die kurze Einleitung (bzw. das Wort an den Leser) ist (jedenfalls im Englischen) ein kleines Leckerbissen. Ähnlich wie bei anderen Büchern von TW durchziehen mehrere Handlungsstränge das Buch, die - wer hätte das gedacht - am Ende des ersten Bandes in keiner Weise aufgeklärt werden. Trotz allem ist es nicht sonderlich schwer, die unterschiedlichen Plots im Kopf zu behalten. Zudem lockern die unterschiedlichen Geschichten die Story etwas auf, auch wenn die Kapitelenden die Story natürlich immer genau dann unterbrechen, wenn es am spannendsten ist. Die Charaktere sind wundervoll definiert, sehr trennscharf und glaubwürdig. Inhaltlich findet sich in dem Buch alles, was in einem ordentlichen Fantasy-Roman gehört: Politik, Mythen, Verrat, Abenteuer, das alles gewürzt mit einem Hauch Verzweiflung, Unsicherheit und Wut. Und natürlich eine sich andeutende Romanze (?)... Alles in allem also ein zuerst atmosphärisches Buch, wunderschön und mit viel Liebe fürs Detail geschrieben, das den Leser am Ende ungewiss und gespannt zurücklässt. Wer Wert auf eine wirklich fesselnde Welt legt, kann mit diesem Buch wenig falsch machen. Wer jedoch eher auf Fantasy-Hau-Ruck-Geschichten la "Unter dem Weltenbaum" steht, wird vielleicht enttäuscht sein. Absolute Kaufempfehlung jedenfalls von mir! P.S.: Oft werden Vergleiche dieser Romanreihe zur Osten-Ard-Romanreihe gezogen, wobei bemängelt wird, dass einem daher vieles bekannt vorkommt. Tatsächlich gibt es hier einige Parallelen (Briony erinnert mich schon an eine gewisse andere Prinzessin, die Burg, die Höhlen, der Gelehrte, der Narr usw. usw.). Trotz allem liest sich die Geschichte anders; sie ist deutlich düsterer und gewinnt auch schneller an Fahrt, so dass das meiner Meinung nach weder der Geschichte

noch den Charakteren schadet.

KurzbeschreibungFor generations the misty Shadowline has marked the boundary between the lands of men and the lost northern lands that are the lair of their inhuman enemies, the ageless Qar. but now that boundary line is moving outward, threatening to engulf the northernmost land in which humans still live--the kingdom of Southmarch.For centuries, the Eddon family has ruled in ancient, forbidding Southmarch Castle, guarding the border against the Qar's return, but now this powerful royal line has been dealt a devastating blow. The monarch, King Olin, is being held captive in a distant land, and it falls to his inexperienced heirs to lead their people in a time of growing danger and dread.It is on the two youngest Eddons that the heaviest burdens fall. The twins Barrick and Briony, who in such evil times have only each other, may lose even that bond as darkness closes over them. As the Qar's power reaches out across their land, will Southmarch Castle, the only home they've ever known, become in fact what it has long been called--Shadowmarch?.deThe Memory, Sorrow, and Thorn series established Tad Williams's preeminence in fantasy. Now, after an absence of more than a decade, the New York Times bestselling author has returned to high fantasy with his Shadowmarch trilogy. Exciting, ambitious, intricate, and insightful, Shadowmarch: Volume 1 demonstrates that Williams is still America's best high fantasist. Shadowmarch: Volume 1 introduces a world conquered by humans, who have driven the Qar, or fairy folk, into the far north. There, the Qar hide behind the "Shadowline," a mysterious veil of perpetual mist, which drives mad any human who dares enter it. Bordering that mist and named for it is Shadowmarch, the northernmost human kingdom. Shadowmarch has lately fallen on hard times. Its king has been captured by a rival kingdom, the regent has been mysteriously slain, and the new regents are callow fifteen-year-olds. Moody, crippled Prince Barrick is uninterested in their responsibilities and haunted by eerie dreams. His twin, Princess Briony, takes their new duties seriously, but is hot-tempered and headstrong. How can they defeat the greatest threats in Shadowmarch history? Their nobles plot to overthrow them--and the plotters may include their pregnant stepmother, seeking the throne for her own child. The expanding empire of Xis has sent its agents into Shadowmarch. And, for the first time since it appeared centuries ago, the Shadowline has starting moving. As the maddening mist spreads south over Shadowmarch, it does not quite hide the powerful, uncanny, and vengeful Qar army of invasion... -- Cynthia Ward.comThe Memory, Sorrow, and Thorn series established Tad Williams's preeminence in fantasy. Now, after an absence of more than a decade, the New York Times bestselling author has returned to high fantasy with his Shadowmarch trilogy. Exciting, ambitious, intricate, and insightful, Shadowmarch: Volume 1 demonstrates that Williams is still America's best high fantasist. Shadowmarch: Volume 1 introduces a world conquered by humans, who have driven the Qar, or fairy folk, into the far north. There, the Qar hide behind the "Shadowline," a mysterious veil of perpetual mist, which drives mad any human who dares enter it. Bordering that mist and named for it is Shadowmarch, the northernmost human kingdom. Shadowmarch has lately fallen on hard times. Its king has been captured by a rival kingdom, the regent has been mysteriously slain, and the new regents are callow fifteen-year-olds. Moody, crippled Prince Barrick is uninterested in their responsibilities and haunted by eerie dreams. His twin, Princess Briony, takes their new duties seriously, but is hot-tempered and headstrong. How can they defeat the greatest threats in Shadowmarch history? Their nobles plot to overthrow them--and the plotters may include their pregnant stepmother, seeking the throne for her own child. The expanding empire of Xis has sent its agents into Shadowmarch. And, for the first time since it appeared centuries ago, the Shadowline has starting moving. As the maddening mist spreads south over Shadowmarch, it does not quite hide the powerful, uncanny, and vengeful Qar army of invasion... -- Cynthia Ward